

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

*Warum nur wissen die Leute, die keine Ahnung davon haben,
wie es geht, immer so genau wie man es macht?*

© Klaus Eicheler - Autor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Oberschöna,



ich hoffe, Sie genießen den Sommer und finden Wege, sich trotz der verschobenen Pläne unserer Bundesregierung warmzuhalten. Ja, es ist richtig, das Gebäudeenergiegesetz (GEG), dass uns allen mit seinen hoch gesteckten Ambitionen ein wohliges Wärmegefühl verschaffen sollte, wurde vom Verfassungsgericht auf Eis gelegt. Nun müssen wir uns vorerst

mit kühlen Gedanken und kalten Füßen abfinden.

Es ist wahrlich ironisch, dass ausgerechnet ein Gesetz, das uns in den kalten Monaten mit grüner Energie versorgen sollte, nun selbst den Frost des Verfassungsgerichts spürt. Man könnte fast meinen, dass die Umweltaktivisten vergessen haben, dass Wärme ein grundlegendes Bedürfnis ist, das nicht einfach durch in ein Gesetz gegossenen Fantasien ersetzt werden kann. Vielleicht haben sie erkannt, dass der Klimawandel eine zu komplexe Angelegenheit ist, um es einfach so durch ein Gesetz zu bekämpfen, ohne vorher nachzudenken welche Konsequenzen es wirklich für unser Land hat.

Nun müssen wir also vorerst auf unsere ökologische Wärmeversorgung verzichten. Aber das Leben wäre nicht das Leben ohne diese ironischen Wendungen, die uns immer wieder überraschen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns diese Situation mit einem Lächeln auf den Lippen betrachten. Auch ohne das Gebäudeenergiegesetz können wir Wege finden, uns gegenseitig Wärme und Unterstützung zu spenden.

Apropos Spenden... Auch in dieser aktuellen Ausgabe des Amtsblattes erfahren Sie viel über das Leben in unserer Gemeinde, über vergangene und zukünftige Feste und die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine und Kindereinrichtungen. Jede Unterstützung und Mitarbeit ist dabei herzlich willkommen.

Aktuell wird im Gemeinderat heftig über die Haushaltsplanung für die Jahre 2024/25 diskutiert und gestritten. Sicher ist, dass wir nicht alle unserer Wünsche erfüllen können, doch wie in der Vergangenheit werden wir mit Augenmaß und Kreativität unsere schöne Gemeinde weiter voranbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen humorvollen und warmherzigen Sommer, trotz der verschobenen Pläne der Ampelregierung und knapper Gemeindekassen.

Ihr Bürgermeister

Rico Gerhardt

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-
oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Neue Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
mit Terminvereinbarung
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung

Telefon: 03731 273 706
Fax: 03731 273 73 701

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0173 961 8282
Fax: 03731 70106
E-Mail:
Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung für den Bebauungsplan „Nachhaltige Wohnbebauung“ im Ortsteil Kleinschirma

Das Landratsamt des Landkreises Mittelsachsen hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 15.05.2023 (Aktenzeichen 21B170068) genehmigt. Diese Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB bei der Gemeinde einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung (An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna) sind:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Oberschöna, den 14.07.2023

(Siegel)

Rico Gerhardt

Rico Gerhardt
Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna erscheint am 24. August 2023.
Redaktionsschluss ist der 11. August 2023.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321/8870, Telefax: 037321/88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de • **Verantwortlich für: amtlichen Teil:** Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben. **Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Allgemeine Informationen

Jubilare im August 2023 in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

■ zum 70. Geburtstag

am 27. August Ursula Leonhardt
am 30. August Dr. Arndt Leonhardt
am 30. August Helmut Just

■ zum 75. Geburtstag

am 04. August Christa Peinelt
am 14. August Siegfried Seidel
am 16. August Bernd-Erwin Schramm

■ zum 85. Geburtstag

am 11. August Edith Clauß
am 26. August Albrecht Naumann

■ zum 90. Geburtstag

am 25. August Christel Anders

■ zur Goldenen Hochzeit

am 04. August Ingrid und Harald Hensel
am 27. August Helene und Dr. Horst Brezinski

ganz herzlich.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

■ Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Ab dem 10. August 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente,
- Batterien und Feuerlöscher,
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle,
- Öle und Behälter mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 -41 und -42.

■ Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeineteil Bräunsdorf	02./16./30.	August 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	02./16./30.	August 2023
Gemeindeteil Oberschöna	03./17./31.	August 2023
Gemeindeteil Wegefarch	03./17./31.	August 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	03./17./31.	August 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	04./18.	August 2023

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeineteil Bräunsdorf	10./24.	August 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	10./24.	August 2023
Gemeindeteil Oberschöna	10./24.	August 2023
Gemeindeteil Wegefarch	10./24.	August 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	10./24.	August 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	10./24.	August 2023

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeineteil Bräunsdorf	07.	August 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	07.	August 2023
Gemeindeteil Oberschöna	03./31.	August 2023
Gemeindeteil Wegefarch	03./31.	August 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	03./31.	August 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	08.	August 2023

 Veranstaltungskalender August bis Oktober 2023 Bräunsdorf/Langhennersdorf 	
26.08.2023	19.30 Uhr Filmabend mit Regisseur Rainer Simon „Die Frau und der Fremde“ DEFA-Film von 1984 Schul- und Bethaus Bräunsdorf
04.09.2023	Konzert-Silbermannstiftung: Konzert und Lesung Kirche Langhennersdorf
10.09.2023	Schul- und Bethaus Bräunsdorf Tag des Offenen Denkmals
16.09.2023	Festveranstaltung 150 Jahre Gesangverein Langhennersdorf
23.09.2023	63. Wasserturm- und Lauf der SV Einheit Bräunsdorf mit Start und Ziel im Striegalstadion Bräunsdorf

Allgemeine Informationen

■ Rückblick auf ein erfolgreiches 28. Kinder- und Vereinsfest!

Wieder ist ein Wochenende voller Emotionen, großartigen Attraktionen und vieler schöner Momente Geschichte.

Vom 30.06. bis 02.07.2023 fand das 28. Kinder- und Vereinsfest im Bräunsdorfer Striegistalstadion statt. Die Organisatoren begrüßten an den drei Festtagen über 1500 Besucher aus Bräunsdorf und Umgebung.

Nachdem das Fest am Freitagabend durch unseren Bürgermeister Rico Gerhardt eröffnet wurde, begann das Fest für unsere Seniorinnen und Senioren bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit „Zauberland der Musik“ durch „Zwini & Lysann“ aus Oederan.



Im Anschluss startete dann bei etwas Regen das 17. Leichtathletikfest. Viele Teams stellten sich verschiedenen sportlichen Herausforderungen wie zum Beispiel Staffellauf und Weitsprung. Am Ende ging der Sieg an die großen Kids der Abteilung Leichtathletik.

Den Abend ließen dann alle nach dem Fackelumzug mit dem Spielmannszug aus Nossen gemütlich mit Musik von Rollsplitt am Lagerfeuer und einem wunderschönen Feuerwerk ausklingen.



Am Samstagvormittag ging es dann bei einer geführten Wanderung durch Bräunsdorf, während andere Interessenten eine Führung durch unser Schul- und Bethaus (Kapelle) nutzten.

Das Kinderfest am Samstag bot neben dem traditionellen Entenrennen, wieder einige tolle Mitmachaktionen, sowie auch wissenswerte Stände. So konnte man zum Beispiel am Stand der Talmühlenimkerei viele interessante Dinge rund ums Bienenvolk lernen und natürlich auch leckeren Honig verkosten. Ein besonderes Highlight war die Präsentation des Murrelclubs „Neukirchen Erzgebirge“ mit dem aktuellen Weltmeister und Gastspielern aus Hamburg. Dass der Verein dann noch die Sächsische Landesmeisterschaft im Murren an diesem Nachmittag ausrichtete, war für alle Festgäste dann doch etwas Besonderes.



Am Abend gab es dann zur Festveranstaltung Musik & Tanz mit DJ Uwe und einige glückliche Gewinner bei der Tombola.

Der Sonntag war dann wieder überaus sportlich angelegt. Nach dem Löschangriff der FFW Bräunsdorf startete direkt im Anschluss die 19. Dorfmeisterschaft im Kübelspritzen.

Die Platzierungen fielen wie folgt aus:

Feuerwehrwettkampf:

1. Bräunsdorf bei Limbach-Oberfrohna (26,18 sek)
2. Bräunsdorf (27,35 sek)
3. Großhartmannsdorf (30,68 sek)

Kübelspritzen:

1. Krummi
2. Oberschöna
3. Starbach

Den krönenden Abschluss für dieses Wochenende bildete dann das Fußballspiel der SV Einheit Bräunsdorf Aufstiegs Mannschaft von 2010/2011 gegen eine Ü35 Mittelsachsenauswahl, ge-coacht von Lars Bretschneider, welches diese auch klar für sich entscheiden konnte.



Letztendlich war es wieder ein besonders schönes und erfolgreiches Fest für alle Beteiligten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei allen Sponsoren sowie bei der Gemeinde Oberschöna für deren Unterstützung von ganzem Herzen bedanken.

Unser nächstes Kinder- und Vereinsfest findet dann vom 16.08. bis 19.08.2024 statt.

Organisationsteam des Kinder- und Vereinsfest Bräunsdorf

Allgemeine Informationen

Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf – Rückblick und Ausblick



Diesmal bei strahlendem Sonnenschein konnten wir beim Abenteuertreff am 03.06. im Wald unterwegs sein, um gemeinsam Holz für Insektenhotels zu sammeln. Der Umgang mit Säge und Bohrmaschine war für die Kinder herausfordernd und glücklich machend zugleich. Nach einer Stärkung in Form von selbst zubereitetem Langosch, haben die Kinder in verschiedenen Stationen Dosen und Eierpappen bemalt, gefüllt und die verschiedenen Einzelteile zu einem Insektenhotel zusammengefügt.



Ich bin jedesmal dankbar, wenn ich die Kinder so zusammen in Aktion erleben und in glückliche, strahlende Gesichter sehen darf.

Mit dem ganzen Team freuen wir uns auf ein nächstes Abenteuer am 04.11. 10.00 Uhr am Geysersberg 23 in Oberschöna.

Ein weiterer Höhepunkt war am 18.06. der „Gottesdienst mal Anders“ mit anschließendem Ehrenamtsdankefest.

Die Tanzgruppe „TIKWA“ aus Dresden hat beeindruckend in ihren Tänzen Bibelverse dargestellt. Durch teilweise pantomimische Darbietungen mit

Themen aus dem

Leben, wurde es zu einem sehr intensiven und besonderen Erlebnis.

Während des gemeinsamen Mittagessens, gab es „Tafelmusik“ und viele gute Gespräche sowie Begegnungen.



Danach konnte man

an einer interessanten Kirchenführung, am gemeinsamen Tanzen oder an Aktionen zum Kennenlernen teilnehmen.

Ein wunderbarer Tag mit viel Zeit Miteinander fand im gemeinsamen Kaffeetrinken seinen Abschluss. Vielen Dank an alle die zu dem tollen Küchenbuffet und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Nach einer kurzen Sommerpause geht es in der Kirchgemeinde weiter:

5.8.2023, 18 Uhr, Kirche Wegefath: IrishFolk-Konzert. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

26.8.2023, ab 20 Uhr Filmabend im Pfarrgarten Oberschöna



27.08.2023, 11:00 bis 17:00 Uhr, Kirche und Pfarrhof Langhennersdorf Gemeindefest der Kirchgemeinde

Gemeinsam unterWEGs sein Gemeindefest der Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf und Tag der Diakonie

- Gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken
- „kleiner Markt“ im Pfarrhof und Pfarrgarten mit Informationsständen und Verkaufsständen der Diakonie und Weltladen
- gemeinsame Aktionen für Groß und Klein
- Ausstellungseröffnung Farben der Trauer des ambulanten Hospizdienstes Freiberg

27.8.2023

11:00 bis 17:00 Uhr

Beginn: 11 Uhr mit Familiengottesdienst

Ort: Rund um die Kirche in Langhennersdorf

**Diakonie
Freiberg**



Oberschöna-Langhennersdorf und Tag der Diakonie

04.09.2023, 19:30 Uhr, Kirche Langhennersdorf

Bachkonzert: Wie wunderbar sind deine Werke mit Martin Stroh häcker, Orgel

Michael Maul liest aus seinem neuen gleichnamigen Buch.

Zuvor und anschließend Weinausschank auf dem romantischen Pfarrhof.

Veranstalter: Silbermanngesellschaft

Tickets: 15/12 Euro, erhältlich an allen bekannten Vorverkaufskassen oder unter 01805 700 733 oder 03731 206 53 69, tickets@silbermann.org

01.10.2023, 17 Uhr, Kirche Oberschöna, Irish Folk mit Tim O´Shea und Freund. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf

**Mehr Informationen unter
www.gemeinde-oberschoena.de**

Allgemeine Informationen

Ein Riesenspektakel das 28. Sonnenwendfeuer in Langhennersdorf Das Original!

Wieder fand es statt, am 17. Juni 2023, und der heftige Gewitterguss, der gerade kurz vorher noch niedergegangen war, ließ den Organisatoren den Atem stocken. Aber pünktlich zeigte sich wieder die Sonne und hunderte Schaulustige "von ganz klein bis ganz groß" strömten in Richtung Flugplatz von Langhennersdorf.

Aus Nah und ganz Fern versammelten sich die Gäste um das 28. Sonnenwendfeuer. Eröffnet wurde es durch den Bürgermeister Rico Gerhardt und Jens Fechner von der FFW Langhennersdorf.

Für kulinarische Stärkung sorgten die Freiwillige Feuerwehr sowie der Förderverein FFW Langhennersdorf e.V., ebenso wie die Waffelbäckerei mit zahlreichen Helfern.

Die Kinderfunken des LKC eröffneten den Reigen der Vorstellungen und Einlagen, gefolgt von mehreren Überflügen des Fliegerclubs Langhennersdorf, über köstliche Waffeln von der Waffelbäckerei der Sportfrauen des TSV bis hin zum Kinderschminken.

Ungeduldig erwartet wurde der schon traditionelle Bonbonflieger und mehrfach wanderten die sehnsüchtigen Blicke der Kinder gen Himmel, wann es denn nun bald so weit sein wird. Endlich konnten sie losrennen und vom Abwurf von Gummibärchentütchen und Co. etwas erhaschen. Es geht dabei nicht um viel, aber etwas vom Flugzeugabwurf "zu ergattern", ist schon etwas ganz Besonderes!

Ja es lief wie versprochen:

Sie hatten Getränke.

Sie hatten Speisen.

Sie verbreiteten gute Laune.

Sie hatten eine wirklich große Heizung.

Sehr gut!

Hervorragend!

Wie erwartet!

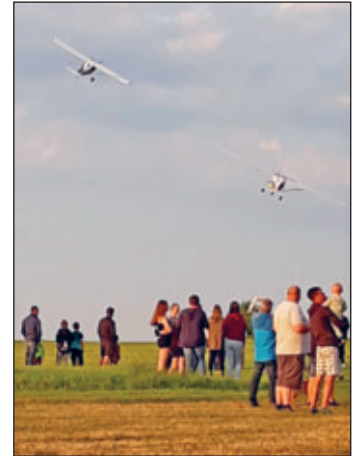
Heiß wie immer!

Für die musikalische Unterhaltung sorgten DJ Mario und Die Hutzenbossen, die ganz viel gute Laune und Stimmung unter die Leute brachten, und das nicht nur mit Erzgebirgsmusik!

Spektakulär war auch der ohrenbetäubende Kanonendonner von Kanonier Gerhard Maleschka und seinen drei Gehilfen in historischen Kostümen.

Es war und bleibt das wohl sachsenweit größte Feuer mit Blick in alle Himmelsrichtungen und die Gäste werden sich noch eine ganze Weile daran erinnern, zumal man Leute traf, die man schon ewig nicht gesehen hatte.

Frohe Kinder mit glücklichen Kinderaugen warteten dann noch mit ihren Eltern und Großeltern auf das Höhenfeuerwerk zum Abschluss eines wunderschönen Abends.



Ein herzliches Dankeschön geht an die FFW Langhennersdorf sowie den Förderverein FFW Langhennersdorf e.V., ebenso die vielen Helfer, Organisatoren und alle Beteiligten und Gäste.

Das Feuer wird wohl so schnell nicht ausgegangen sein!
Es war wieder einmal ein Fest der Superlative und ein Hauch von Freiheit dem Himmel ganz nah...

Liane Fijas
Ortschaftsrätin Langhennersdorf



Allgemeine Informationen

DER JUGENDCLUB *Wegefarth* STELLT SICH VOR

Ein Jugendclub in Wegefarth?

Liebe Einwohner,

Sie haben völlig richtig gelesen. Der Titel dieses Artikels lautet „Jugendclub Wegefarth“. Die meisten von Ihnen werden sich jetzt sicherlich fragen, seit wann es in Wegefarth denn (wieder) einen Jugendclub gibt.

Um ehrlich zu sein, gibt es diesen Club als richtigen Jugendclub noch gar nicht, aber wir (eine Gruppe von Jugendlichen aus Wegefarth und Umgebung) bemühen uns seit Anfang dieses Jahres, einen zentralen Treffpunkt im Ort zu schaffen. Der Fokus liegt auf unserem leerstehenden Gasthof.

Stand heute

Bis heute haben wir als Gruppe schon viel geschafft. Nach Absprache mit der Gemeinde konnten wir bei einem Förderprogramm einen Antrag für bauliche Maßnahmen einreichen. Im letzten Monat (Juni) haben wir die Zusage für die Förderung unseres Projekts bekommen. Nochmals ein riesengroßes Dankeschön an den Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung mit Frau Wolf und den Bauhof, die uns das Vorhaben ermöglichen und den Förderantrag umgesetzt haben.

Die ersten Baumaßnahmen laufen bereits. Nebenbei kümmern wir uns auch um eine Förderung für weitere Ausstattungen. Ein Verein, der über dem Jugendclub und weiteren Aktivitäten im Dorf steht, ist ebenso in Gründung.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, einen zentralen Ort im Dorf zu schaffen, an dem man gemeinsame Zeit, zum Beispiel beim Billiardspielen, verbringen kann. Uns ist es aber auch wichtig, die Jüngeren und Älteren einzubinden. Zum Beispiel in Form von Filmabenden. Als Ziel für das Jahresende haben wir uns eine „Einweihungsfeier“ gesetzt.

Aktuelles

Um Sie an unserem Projekt teilhaben zu lassen, möchten wir regelmäßig über unsere Fortschritte und Veranstaltungen berichten. Zum einen in der monatlichen Ausgabe des Amtsblatts und zum anderen über soziale Medien wie Instagram und Facebook (die QR Codes unten führen Sie direkt zu den entsprechenden Seiten).



KONTAKT



Email: jugendclub.wegefarth@gmx.de

Allgemeine Informationen

■ Wirtschaftsjunioren – nachhaltiges Business-Netzwerken

Für die Region Südwestsachsen unterstützt die IHK Chemnitz die regionalen Kreise der Wirtschaftsjunioren. Diese gibt es in Freiberg, Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Plauen und Zwickau.

Wer sind die Wirtschaftsjunioren (WJ)? Dies ist ein Verband junger Unternehmer und Führungskräfte, die sich wirtschaftspolitisch und gesellschaftlich engagieren und der jungen Wirtschaft eine Stimme geben.

Wie das funktioniert und wo man die Wirtschaftsjunioren demnächst auch persönlich kennenlernen kann, verrät uns Stephanie Pudenz-Pech, Landesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Sachsen 2023:

Wer oder was sind die Wirtschaftsjunioren Sachsen?

Aufmerksame Leser haben hier im Magazin bestimmt schon von den Wirtschaftsjunioren gelesen. Wir sind ein Netzwerk aus Unternehmen und Führungskräften unter 40 Jahren. In Deutschland hat WJ 10.000 Mitglieder. 500 davon kommen hier aus Sachsen. Das ehrenamtliche Engagement erfolgt auf Kreis-, Landes- bzw. Bundesebene. Mit WJ Sachsen agieren wir auf Landesebene und sind als Landesvorstand der erste Ansprechpartner für die sächsischen Kreise und ihre Anliegen.

Welche Aufgaben hat ein Landesvorstand?

Der Landesvorstand wird jedes Jahr neu aus Vertretern aller sächsischen Kreise gewählt. Wir koordinieren auf Landesebene eigene Projekte und Veranstaltungen, wobei unser Fokus darauf liegt, die sächsischen Kreise: WJ Dresden, WJ Leipzig, WJ Chemnitz, WJ Glauchau, WJ Zwickau, WJ Bautzen, WJ Plauen, WJ Freiberg, WJ Erzgebirge & WJ Görlitz zu vernetzen und zum gemeinsamen Handeln zu animieren. Außerdem sind wir die Boten von Fragen, Informationen und Nachrichten von Kreis zu Bund und umgedreht. Salopp könnte man sagen, dass wir alles ein Stück größer denken, als es die Kreisebene tut, aber eben auch kleiner, als die Bundesebene.

Was sind Ihre Ziele für das Amtsjahr 2023?

Es ist mir ein Anliegen, die Vielseitigkeit von Unternehmertum zu zeigen und anfassbar zu machen. Jeder Unternehmende weiß, dass Erfolg und Misserfolg ganz nah beieinander liegen können, und dass echter Erfolg sich erst nach harter Arbeit einstellt. Angst braucht man davor trotzdem nicht haben! Für junge Unternehmende und Gründer sind wir deswegen die perfekte Anlaufstelle! Für unsere Mitglieder ist mir wichtig, dort zu helfen, wo Unterstützung benötigt wird: von Projekt-Orga bis Mitglieder-gewinnung und Pressearbeit.

Außerdem möchte ich der jungen Wirtschaft eine Stimme geben und unsere Anliegen direkt an die Politik adressieren. Als Verband mit deutschlandweit 10.000 Mitgliedern finden wir nicht nur Gehör, sondern haben sogar die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Zum Beispiel mit dem Know-How-Transfer. Im Rahmen dieses Bundesprojektes kann man eine Woche lang einen Politiker aus dem Deutschen Bundestag bei dessen Arbeit begleiten. Das sind unbezahlbare Erkenntnisse und Erfahrungen, die helfen, den Blick auf Themen zu ändern und neue Perspektiven zu beleuchten.

Das der Austausch von und mit Wirtschaftsjunioren auch seitens der Politik geschätzt ist, wird darin deutlich, dass uns auch auf Landesebene gezielte Anfragen von Politikern erreichen, in denen der wirtschaftspolitische Austausch in einem geschützten Raum angeboten wird.

Anfang des Jahres waren wir zum Beispiel im Sächsischen Landtag und haben uns mit MdL Gerhard Liebscher von der Partei DIE GRÜNEN zu einem wirtschaftspolitischen Gespräch getroffen. Mit dabei hatten wir Anliegen und Fragestellungen, die so vielfältig waren, wie unsere Mitglieder es sind. Wie können wir dem Fachkräfte- & Arbeitskräftemangel begegnen? Welche Herausforderungen birgt die Anpassungen des Mindestlohns für kleine Familienunternehmen? Wie können ländliche Bereiche wieder attraktiver und erreichbarer gestaltet werden? Welche Vor- & Nachteile birgt der Gütertransport auf Schiene und Wasser in Sachsen?

Diese Diskussionen sind wichtig – nicht, weil wir dort die Lösung herausarbeiten, sondern weil wir aufzeigen können, wo die regionale

Wirtschaft der Schuh drückt! Eine Erkenntnis war übrigens, dass das proaktive Engagement der Bürger und Unternehmenden gefordert ist. Wir brauchen motivierte Anpacker! Nicht nur Menschen, die den Bedarf aufdecken, sondern auch welche, die zur Tat schreiten. Und das machen Wirtschaftsjunioren.

Es gibt zahlreiche Business-Netzwerke. Was ist die Besonderheit der Wirtschaftsjunioren?

Die Größe des Netzwerks. Wirtschaftsjunioren sind weltweit verteilt. Außerhalb Deutschlands nennt sich die Vereinigung Junior Chamber International, kurz: JCI. Insgesamt hat JCI 11 Millionen Mitglieder (Jaycees), die sich auf über 100 Länder verteilen. Allein in Deutschland werden jedes Jahr ungefähr 10 Konferenzen organisiert, weltweit multipliziert sich das entsprechend. Das sind viele Möglichkeiten, um passende Gesprächspartner, Ratgeber und Unterstützer zu finden.

Gerade unsere sächsischen Kreise sind sehr kontaktfreudig und am Austausch mit Jaycees aus aller Welt interessiert. Deswegen haben wir ein entsprechendes Projekt ins Leben gerufen, in welchem wir auch auf internationaler Ebene gezielt Menschen vernetzen – unsere JCI Coffee Corner. Unsere Mitglieder kommen auf uns zu, wenn sie auf einer Reise gern ein WJ- oder JCI-Mitglied kennenlernen wollen und wir stellen den Kontakt her.

Im sächsischen Vorstandsteam ist dafür extra die Funktion des International Officers verankert. Diese Rolle hat ihren Fokus darauf, die Schnittstelle in die verschiedenen JCI Organisationen zu bilden, Kontakte zu knüpfen und internationale Projekte und Themen den sächsischen Mitgliedern zugänglich zu machen. Auf diese Themen und Kontakte greifen wir dann zurück und können bei Bedarf ganz gezielt in das jeweilige Land oder die einzelne Region den Kontakt herstellen.

Wann und wo können Interessenten die Wirtschaftsjunioren kennenlernen?

Alle sächsischen Kreise veranstalten regelmäßige Stammtische. Um sich einen Überblick zu verschaffen, hilft der Blick ins Internet. Zum Beispiel bei den WJ Freiberg unter www.wj-freiberg.de.

Infos zu Stephanie Pudenz-Pech

Stephanie Pudenz-Pech arbeitet seit 2011 als selbständige Mediengestalterin in Leipzig. Mit Stil, Klasse und dem gewissen Extra kreiert sie einzigartige Designs. Seit 2011 engagiert sie sich ehrenamtlich bei den Wirtschaftsjunioren.

Interview: Caroline Grafe



S. Pudenz-Pech: © WJD/Christian Schneider

Allgemeine Informationen

■ Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Module finden in der IHK in Freiberg, im DBI, Halsbrücker Straße 34, am 25.09., 26.09., 27.09. und am 28.09.2023, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, statt.

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zum Gewerberecht und Versicherungen, Steuerrecht und Buchführung sowie zum Thema Online-Marketing. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können einzeln gebucht werden. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro.

Wer nach Orientierung beim Aufbau seines Unternehmens sucht, für den ist der Existenzgründertreff genau das richtige Format. Hier erhalten Sie grundlegende Erstinformationen für den Weg in die Selbstständigkeit. Der nächste Termin ist am 07.08.2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der IHK in Freiberg.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

■ IHK in Freiberg bietet Weiterbildung Wirtschaftsfachwirt an

Sie wollen eine vielseitige und verantwortungsvolle Position im mittleren Management übernehmen? Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen bietet ab Oktober 2023 einen neuen Lehrgang zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in an. Diese Weiterbildung richtet sich an Personen mit einer abgeschlossenen kaufmännischen oder verwaltenden Berufsausbildung und erstreckt sich über einen Zeitraum von Oktober 2023 bis November 2025.

"Die Qualifizierung zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in ist eine hervorragende Möglichkeit für Berufstätige, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern", sagt Dr. Cindy Krause, Geschäftsführerin der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. "Wir sind stolz darauf, diese hochwertige Weiterbildung anzubieten und freuen uns darauf, engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrem Weg zum Wirtschaftsfachwirt zu begleiten."

Geprüfte Wirtschaftsfachwirte zählen zu den gesuchten Fachkräften im Handel, im Dienstleistungssektor, in Produktionsunternehmen und in der Verwaltung. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmenden das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Unternehmen erfolgreich wahrzunehmen.

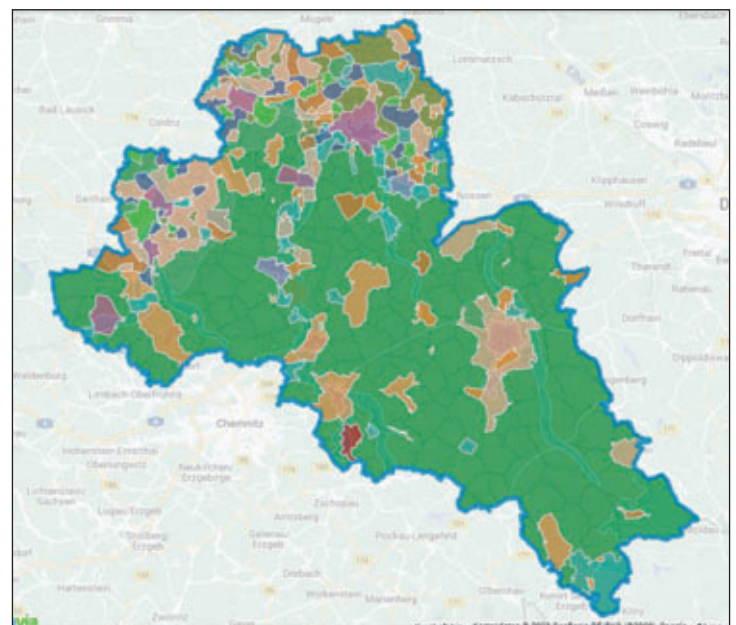
Diese Qualifizierung ist ein anerkannter Abschluss, der dem Bachelor gleichgestellt ist. Teilnehmenden eröffnen sich neue Karrieremöglichkeiten und es wird ihnen eine solide Grundlage für den weiteren beruflichen Aufstieg geboten. Durch das erworbene Fachwissen und die erweiterten Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen bestens gerüstet, um den Herausforderungen des modernen Wirtschaftslebens erfolgreich zu begegnen.

Weitere Informationen zum Lehrgangsstart, den Kosten und den Zulassungsvoraussetzungen finden Interessierte auf der Website der Industrie- und Handelskammer Chemnitz unter www.ihk.de/chemnitz. Unter Eingabe der Kursnummer 1233778 erhalten sie dort alle relevanten Informationen.

Interessierte Personen können sich ab sofort für die Qualifizierung zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in anmelden. Ihre Ansprechpartnerin ist Silke Brunn, erreichbar unter der Telefonnummer 03731/79865-5250 oder per E-Mail unter silke.brunn@chemnitz.ihk.de

■ Informationen zur digitalen Bau- und Grünfibel

Für den Landkreis Mittelsachsen existiert seit diesem Jahr eine digitale Bau- und Grünfibel. Für die Erstellung wurden im vergangenen Jahr 52 mittelsächsische Städte und Gemeinden auf ihre Siedlungsbeziehungsweise Stadtform untersucht. Für jeden Ortsteil gibt es nun einen Siedlungssteckbrief über die historische Flur- und Siedlungsform. Zudem wurden Leitlinien für die künftige bauliche Entwicklung der ländlichen Siedlungen erarbeitet, die mit vielen Skizzen und Beispielen anschaulich unteretzt sind. In den einzelnen digitalen Steckbriefen werden ortstypische Bauweisen, die typische Grünstruktur der Dorfform oder identitätsprägende Baustoffe der jeweiligen Region, wie zum Beispiel den Pennaer Schiefer im Rochlitzer Altsiedelgebiet, dargestellt. „Mit dem Webportal haben wir ein Angebot für Bauwillige, Planer und Kommunen geschaffen, das gleichzeitig den ‚Zahn der Zeit‘ treffen soll. In Zeiten drastischer Baupreisteuerung aber auch knappem Bauland möchten wir die Baugenehmigungspraxis um ein aktives und nicht nur theoretisches Beratungsangebot ergänzen“, so Erik Wagner, Referatsleiter der Bauantragsbearbeitung im Landratsamt. Das soll insbesondere junge Bauwerber und Rückkehrer ansprechen. Daher hat sich der Landkreis für eine Informationsplattform im Internet auf der Seite der Nestbau-Zentrale (www.nestbau-mittelsachsen.de) als Kreativschmiede im Bereich des ländlichen Bauens entschieden und verzichtet damit auf das Drucken zahlreicher Broschüren. Dafür bestehen vielfältige Downloadmöglichkeiten. „Wir freuen uns, dass Bauinteressierten mit diesem digitalen Werkzeug passgenaue Informationen für den künftigen Bauort weitergegeben werden können. Damit wird unser virtuelles Angebot neben dem Mittelsächsischen Haus und der Karte Bau Regional sehr wertvoll ergänzt“, berichtet Helen Bauer als Koordinatorin der Nestbau-Zentrale. Als integriertes Strategie- und Handlungskonzept werden mit dem Projekt theoretisch fundierte und praktische Leitlinien für ländliches Bauen und zukünftige räumliche Planungen im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung gegeben. Zudem wurden Kooperationsnetzwerke unter Nutzung regionaler Potenziale geschaffen. Bei der Bau- und Grünfibel handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt unter Federführung des Referates Bauantragsbearbeitung mit der Technischen Universität Dresden, dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, dem Referat Katasterfortführung und Datenbereitstellung sowie dem Referat Informationstechnik im Landratsamt Mittelsachsen. Die Bau- und Grünfibel wurde vom Freistaat Sachsen durch die FR-Regio-Richtlinie zu 75 Prozent mitfinanziert. Im Rahmen des Formates „Mittelsachsen erklärt“ ist zudem ein Video zur Bau- und Grünfibel entstanden. Dieses ist in der Mediathek des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/mediathek.html abrufbar.



Allgemeine Informationen

■ Rückblick – Grundschule Oberschöna

Jörn Vogler belegte beim Kopfrechenwettbewerb der Klassenstufe 4 in der Region Freiberg den 1. Platz.



Foto: K.Lötsch

Ausflug der Klasse 3b nach Freiberg



Bilder: A. Schneider

Den Kindertag gebührend gefeiert! Der Sport & Spieletag hat alle begeistert. Vielen Dank an die fleißigen Helfer.



Bilder: K. Lötsch

Teilnahme an der Vorrunde des Grundschulvergleich „Leichtathletik“ 2023 in Freiberg am 15.06.2023



Bild: S. Vergöhl

Allgemeine Informationen

Michael Hirschel mit seinem „Tanzrausch“ besuchte uns am 21.06.2023. Dies war für uns alle ein echtes Highlight und hat super viel Spaß gemacht!



Bilder: K. Löttsch

Unsere zwei 4. Klassen verabschieden sich von unserer Grundschule!



Bilder: K. Löttsch

Beim Malwettbewerb Mittelsachsens nahmen wir erfolgreich teil. Im MDR Sachsenspiegel durften wir unsere Werke vorstellen und alle teilnehmenden Schulen erhielten einen Preis.



Bild: K. Löttsch

Keiner darf verloren gehen!

Unter diesem Motto steht das im Januar neu angelaufene Projekt „Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen“ (MJBA). Benjamin Zimmermann und Silvana Helbig sind als Sozialpädagogen im gesamten Landkreis unterwegs und bieten mobile Beratungsangebote an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen, die bisher aus den verschiedensten persönlichen Gründen keine Berufsberatung in Anspruch genommen haben und diese durch gezielte Angebote beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Die beiden Mitarbeitenden von DON BOSCO SACHSEN unterstützen z. B. bei der Suche nach geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsstellen, erstellen mit den Jugendlichen die entsprechenden Bewerbungsunterlagen dafür, begleiten bei Behördengängen oder bieten Hilfe bei persönlichen Problemen. Eine junge Frau äußerte sich so zur erhaltenen Unterstützung durch die MJBA: „Endlich hat mir mal jemand richtig geholfen“. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt zur Mobilen Jugendberufsagentur Mittelsachsen
Tel.: 03724 / 60-430
E-Mail: info@donbosco-sachsen.de

Text: Silvana Helbig
Foto: SeS



Allgemeine Informationen

Nachrichten aus Kleinschirma

Die Klimakrise ist nun auch in Teilen von Kleinschirma angekommen. Wer aufmerksam durch unseren Ort geht, spürt diese in Form übler Gerüche, die sich vor allen Dingen in der Umgebung der Buswartehäuschen an warmen Tagen verbreiten.

Man muss keine geschulte Spürnase besitzen, um den Grund zu finden: schwarze Tütchen, die die Absonderungen der bellenden Lieblinge unserer Ortsbewohner beinhalten, blähen sich in den eigentlich für Papier- und Plastikabfälle gedachten Eimern auf und sorgen dafür, dass der Aufenthalt in den Wartehäuschen zum Kampf mit den menschlichen „Brezentzen“ wird.

Als Ortschaftsrat möchten wir alle Hundespaziergänger bitten, die Hinterlassenschaften ihrer lieben Tierchen mit nach Hause in den eigenen Restmüll zu nehmen. Die busfahrenden Erwachsenen, die vielen Schüler und die Mitarbeiter des Bauhofes werden es Ihnen danken.

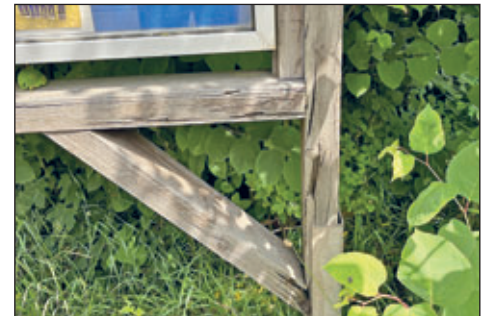
Unsere Informationstafel in der Freiburger Straße gegenüber des „alten Konsums“ zeigt deutliche Zeichen der „Altersschwäche“. Die hölzernen Stützbalken sind durch die Witterung in all den Jahren brüchig geworden. Es müsste eine Reparatur erfolgen.

Kürzlich wurde der Ortschaftsrat angesprochen, dass der Standort der Tafel für eine

gefahrlose Information nicht geeignet wäre. Die Überquerung der Straße in diesem Bereich und das Verweilen vor der Tafel berge erhebliche Gefahren in sich. So reifte der Gedanke, diese zu versetzen und die bereits am Gasthof-Vorplatz stehende ungenutzte Tafel dazu zu benutzen. Wir denken, dieser Standort ist günstiger, da er in Ortsmitte liegt und stärker frequentiert ist.

In der Hoffnung, dass diese Veränderung das Gleichgewicht im Zusammenleben des Ortes nicht über den Maßen stört, werden wir dieses Projekt in nicht allzu ferner Zeit angehen.

Ortschaftsrat Kleinschirma



Ihre Fahrbibliothek kommt 2023



Foto: Blanka Behrami

Donnerstag, 15.30 bis 17.00 Uhr
17.08. / 14.09. / 12.10. / 09.11. / 07.12.

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Benefiz-KinoAbend

Die Frau und der Fremde

als Gast: Regisseur Rainer Simon

Spielfilm 97 min
DEFA 1984,
Berlinale - Goldener Bär 1985

vormerken

Samstag 26. August 2023
im Schul- und Bethaus Bräunsdorf

Organisator:
Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz. e.V.
Romanus-Teller-Str. 18
09600 Oberschöna OT Bräunsdorf
kulturverein-bräunsdorf

Allgemeine Informationen

■ Zehn Jahre Familienpaten im Landkreis

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten – all dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Familienpatenprojektes gab es am 10. Juni 2023 im Sonnenlandpark Lichtenau ein Fest für die Familienpaten, die begleiteten Familien sowie die bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen.

Zusammen mit dem Sonnenlandpark Lichtenau und dem Familien-Mutmach-Tag e. V. wurde auf dem Gelände des Sonnenlandparks dieses besondere Ereignis gefeiert.

Einige Familienpaten sind seit fast zehn Jahren im Projekt und begleiten Familien mit Kindern wöchentlich in ihrem Familienalltag mit bis zu sechs Stunden. Eine Familienpatin aus der Region Freiberg berichtet, dass sie seit 2014 als Familienpatin in der Region Freiberg tätig sei: „Mich hat das Gefühl ‚gebraucht zu werden‘ und weil Kinder so ehrlich, unvoreingenommen sind, dazu bewogen, mich in dem Projekt zu engagieren. Ich kann als Familienpatin einem Kind eine weitere Schulter zum Anlehnen geben.“

Aktuell gibt es viele Anfragen von Familien, aber nicht genügend Paten. „Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit der Paten würdigen und gleichzeitig das Fest für Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt nutzen“, sagt Katrin Ballschuh, die Projektkoordinatorin im Landratsamt. Aktuell sind 63 Familienpaten gemeldet und 48 Familien werden begleitet. Aufgrund der Größe des Landkreises, gelingt es nicht immer, wohnortnah eine Unterstützung zu vermitteln, die auch den Erwartungen und Vorstellungen aller Beteiligten entspricht.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg sucht das Landratsamt weitere Familienpaten. Diese können Familien mit Kindern, vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen



Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gutscheine wurden finanziert über Aufholen nach Corona Frühe Hilfen 2022.

Kontakt:

Katrin Ballschuh

Telefon 03731 799-6217

E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de



Gefördert vom:



■ Mittelsächsische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Am **15. September 2023** öffnen sich bei der „Spätschicht“ das erste Mal auch in Mittelsachsen die Werkstore zu Unternehmen bei laufender Produktion. Sie freuen sich auf das Publikum und erklären bei laufendem Betrieb, was sie tagtäglich tun. Viele davon bieten zudem die Gelegenheit, sich zu Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie Stellenangeboten zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Sowohl Kleinstbetriebe als auch internationale Konzerne mit Sitz hier in der Region können bestaunt werden. Rund 100 Unternehmen aus Chemnitz, Erzgebirge, Zwickau und Mittelsachsen sind mit dabei.

Die Führungen in den Unternehmen und Institutionen sind kostenfrei und dauern meist etwa eine Stunde. Ab Samstag, den 19.08.2023, finden Interessierte eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zum Anmelden unter www.industriekultur-chemnitz.de.

Die Veranstaltung wird von der CWE Chemnitz gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen Erzgebirge, Mittelsachsen und Zwickau gestaltet.



© Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE)

Allgemeine Informationen

Kindertag in der Kita „Sonnenkäfer“ Wegefath

Das war unsere Überraschung für die Kinder zum Kindertag:

Die Erzieher führten das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ auf. Das Wetter war wunderbar und so konnte der Garten zur Märchenbühne umgewandelt werden. Gespannt folgten alle Kinder dem Geschehen.

Anschließend überbrachte uns Familie Schubert noch tolle Geschenke: Bobbycars und andere Fahrzeuge sowie ein Fußballtor. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!



Auch die durch Spenden finanzierte Nestschaukel wurde an diesem Tag von unseren Jüngsten begeistert eingeweiht.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenkäfer“ Wegefath

Das Schulprojekt „Zirkus“ startet am 21.08.2023 bis 24.08.2023

In unserem Projekt sollen die Kinder beweisen:

- Verantwortung zu übernehmen
- wertschätzend mit ihren Teampartnern umzugehen
- die Geschicklichkeit zu schulen
- redegewand, wagemutig und lustig zu sein
- Sie, liebe Gäste, zu verblüffen und zu unterhalten

Unser Motto lautet:
GEMEINSAM KANN MAN UNMÖGLICHES MACHEN!
GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Vorführungen finden im Zirkuszelt hinter der Turnhalle statt.
1. und 2. Galavorstellung am **Mittwoch, 23.08.2023 um 15.00 Uhr und 18.00 Uhr**

3. Galavorstellung am **Donnerstag, 24.08.2023 um 17.00 Uhr**

Wir laden Sie ganz herzlich ein an unseren Vorführungen dabei zu sein!



120 Jahre

Programm der Festwoche

09. bis 16. September 2023

Samstag 09	Festveranstaltung im Gasthof Wegefath Einlass 16:30 Uhr Beginn 17 Uhr	
Samstag 10	Sportplatz Oberschöna Abteilung Fußball 12 Uhr Traditionsmannschaft Freundschaftsspiel 15 Uhr Punktspiel Oberschöna: 17 Uhr offenes Volleyballtraining für Interessenten Turnhalle Oberschöna	
Montag 11	Turnhalle Oberschöna 18:30 Uhr offener Übungsabend Frauensport 20 Uhr Volleyball Freundschaftsspiel	
Dienstag 12	19:30 Uhr Turnraum Kleinschirma Body Style Probetraining 19 Uhr Turnhalle Oberschöna Tischtennis	
Mittwoch 13	19 Uhr Turnraum Kleinschirma Probetraining im Qi Gong 20 Uhr Turnhalle Oberschöna Probetraining Frauensport	
Donnerstag 14	19 Uhr Turnhalle Oberschöna Tischtennis Freizeit Probetraining	
Freitag 15	18 Uhr Turnhalle Oberschöna Tischtennis Training für Neustarter	
Samstag 16	10-14 Uhr Familiensportfest aller Abteilungen Sportplatz und Turnhalle Oberschöna Abteilung Fußball: Imbiss	

Festgelände rund um den Sportplatz | Dorfstr. 54 | 09600 Oberschöna | www.sv-oberchoena.de/fussball

Wer hat den größten.....Erdapfel?

Zum diesjährigen
Kartoffel- und Quark-
Essen in
Langhennersdorf auf
dem Pfarrhof am
01.10.2023
sucht der "Lange
Heinrich" die größte
Kartoffel der Umgebung.



Also
düngen,
gießen und
gut zureden!

Bücherstube

■ Notizen aus der Bücherstube des EZV Bräunsdorf

(donnerstags von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

- Die „Kreativ-Gruppe“
Während der letzten Zusammenkunft vor den Ferien konnten wir unser Makramee- Geschick weiter festigen und ausbauen. Dabei sind schöne kleine Kunstwerke (Wandbehänge und Handy- Taschen) entstanden.



Am 3. August können wir unsere Arbeiten fertigstellen.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen kann gerne am 3. August 15:00 Uhr vorbeikommen.

- Hier noch einmal der aktualisierte Veranstaltungsplan für das 2. Halbjahr**

Immer 1. Donnerstag im Monat
Kreativgruppe – Frau Kathi Preußler

Bücherverkauf u. v. m.:

- 27.7. – 17.08. Schwerpunkt Schulanfang
(Bestellungen können gerne abgegeben werden. Es entsteht dadurch keine Kaufverpflichtung.)
- 30.11. – 21.12. Schwerpunkt Weihnachten

September

- 07.09. Mit Medien unterwegs in der Natur
Veranstalter: Mediencamäleon
Eintritt frei; noch 2 freie Plätze verfügbar
- 14.09. Erinnerungen an den Silberbergbau in Bräunsdorf – Bildvortrag
Referent: Herr Ullrich
Eintritt frei
- 19.00 Uhr
- 21.09. Kreativnachmittag für Erwachsene
ab 14.00 Uhr gegen 15.30 öffnet das Bücherstubencafé
- 28.09. Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr

Oktober

- 19.10. Fahrt zum MDR nach Leipzig
Ganztägig; Veranstalter: Mediencamäleon
Fahrtkosten 23,00 €; ausgebucht – Warteliste
- 26.10. Reisebericht „Israel“ - Multimediavortrag
Referent Herr Reinhold (vhs)
19.00 Uhr
Eintritt: 3,00 €

November

- 09.11. Expeditionsbericht „Allein mit Pferden durch die Anden“
19.00 Uhr
Referentin S. Schmidt
Eintritt: 3,00 €

Wegen der Überschneidung mit der Veranstaltung „Expeditionsbericht...“ wird ein neuer Termin für den Kreativnachmittag für Erwachsene mit anschließendem Bücherstubencafé Ende Oktober / Anfang November gefunden.

Für alle Veranstaltungen/Aktivitäten können ab sofort Eintrittskarten erworben bzw. Reservierungen vorgenommen werden.
Allen noch eine sonnige und erlebnisreiche Sommerzeit!

Kontakt:

Monika Schlesier; Tel.: 037321/4682, E-Mail: monikaschlesier@gmx.de

■ Schul- und Bethaus: Baulich und kulturell

Schritt für Schritt kommt das Sanierungsvorhaben zur Wiederbelebung der Bräunsdorfer Kapelle voran, aktuell stehen die großformatigen Fenster am Südgiebel auf dem Programm. Denkmalpflege und Brandschutz stellen hohe Anforderungen an die Gestalt und Funktionalität dieser Bauelemente, Aufarbeitung besitzt Vorrecht gegenüber Erneuerung, einige der Fenster müssen für die Möglichkeit einer Personenrettung im Brandfall umgerüstet werden.

Dass wir die Bautätigkeit an diesem geschichtsträchtigen Kulturdenkmal nicht im „Akkordtempo“ werden stemmen können, war uns von Anfang an bewusst, denn jede einzelne Handwerksleistung muss über Spenden eingeworben sowie über Fördermittel kofinanziert werden. Die moderate Geschwindigkeit, die Freude über jeden kleinen Zwischenerfolg mag für das Bauwerk und seine Aktiven gar nicht unbedingt von Nachteil sein.

Dank der Unterstützung des örtlichen Bauhofes liegt jetzt auch die Erschließung des Grundstückes (Wasser, Abwasser, Strom) im Boden, die eine unverzichtbare Grundlage für jedwede Nutzung beinhaltet.

Und wir bleiben dabei: Kultur, Religion und Kunst sollen trotz momentan eingeschränkter Bedingungen eine Heimstätte haben im Haus. Auf diese Weise reifen Konzerte, Andachten und Adventsmarkt zu eigenwilligen, besonderen Erlebnissen, die keiner der Beteiligten so schnell vergessen wird. Am Abend des **26. August (Samstag)** sollen erstmals ein Film und sein Autor den Mittelpunkt einer Veranstaltung bilden. Der aus Hainichen gebürtige Regisseur Rainer Simon ist mit seinem preisgekrönten Streifen **„Die Frau und der Fremde“** aus dem Jahre 1985 in Bräunsdorf zu Gast! Einmal nur war es der DEFA vergönnt, die Berliner Filmfestspiele (BERLINALE) mit einem eigenen Beitrag zu gewinnen. Wir zeigen auf großer Leinwand diesen 90-minütigen Siegerfilm und bitten im Anschluss den Regisseur zum Publikumsgespräch. Bereits um **18:30 Uhr** wird Rainer Simon in sein Werk einführen und Einblicke in sein bewegtes Leben bieten. Die ruhige, unterhaltsame Art dieses erfolgreichen Filmemachers ist ein Garant für eine halbe Stunde amüsanten Dialoges mit den Zuschauern. Ab **19:00 Uhr** ist seitens des Vereines für einen kleinen Imbiss mit Essen und Trinken gesorgt, um sich einzustimmen auf die um **19:30 Uhr** startende Filmvorstellung. Das hochemotionale Drama mit Kathrin Waligura, Christine Schorn und Ulrich Mühe in den Hauptrollen soll im Anschluss an die Vorstellung mit dem Regisseur besprochen werden, ein angeregter Austausch ist absehbar. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die weitere Unterstützung unseres Restaurierungsanliegens!

*Ihr Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz. e. V.
Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender*

Allgemeine Informationen

■ Sonn(en)tagsbrunch in Langhennersdorf

In Gesellschaft schmeckt es einfach besser – das haben wir uns vom Ortsverein „Langer Heinrich“ auch gedacht und zu einem gemeinsamen Dorffrühstück am 09. Juli im Pfarrhof in Langhennersdorf aufgerufen.

Unsere Einladung wurde herzlich angenommen und so trafen sich etwa 45 Langhennersdorfer und Gäste zum gemeinsamen Start in einen entspannten Sonntag. Bei schon fast zu schönem Sommerwetter konnten wir dank der Beteiligung aller Frühstücksgäste ein vielfältiges und reichhaltiges Buffet an mitgebrachten Leckereien genießen. So bot sich die perfekte Gelegenheit für Klatsch und Tratsch an einem geselligen Sonntagsmorgen. Eben solche Gelegenheiten zum Austausch der Dorfbewohner und vor allem auch der Vereine untereinander wollen wir vom Ortsverein Langhennersdorf organisieren und unterstützen. Mit kleinen, teils auch spontanen Aktionen, wie Wanderungen, Grill- oder Skatabende und auch größeren Veranstaltungen, wie das Kinder- und Vereinsfest zu Pfingsten, ist es uns ein Anliegen das aktive Miteinander im Ort weiter zu fördern. Interesse geweckt? © Über engagierte neue Mitglieder freuen wir uns natürlich besonders und stehen auch für Fragen oder Anregungen zum Dorfleben jederzeit bereit.

Zum Vormerken: Am 1. Oktober laden wir herzlich zum Erntedankfest ein. Beim gemeinsamen Kartoffel- und Quark essen soll dieses Jahr erstmalig die größte Kartoffel Langhennersdorfs gekürt werden. Wer also auch in seinem Garten die knolligen Köstlichkeiten pflegt, kann sich gern dem Wettbewerb mit stellen ;)

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Herzliche Grüße vom Ortsverein „Langer Heinrich“ Langhennersdorf e.V.
Mail: langer-heinrich@gmx.de



Kirchennachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf mit den Orten Oberschöna, Wegefath, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf, Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf

■ Gottesdienste August 2023

Sonntag, 06.08.2023, 9. Sonntag nach Trinitatis

Langhennersdorf 10:15 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikantin Hutzschenreuter

Sonntag, 13.08.2023, 10. Sonntag nach Trinitatis

Oberschöna 10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Kaiser

Samstag, 19.08.2023

Oberschöna 14:00 Uhr Schulanfangsandacht, Gemeindepädagogin Straube

Sonntag, 20.08.2023, 11. Sonntag nach Trinitatis

Bräunsdorf 10:15 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Sonntag, 27.08.2023, 12. Sonntag nach Trinitatis

Langhennersdorf 11:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang, Pfarrerin Kaiser und Gemeindepädagogin Straube, anschließend Gemeindefest zusammen mit der Diakonie mit Mittagessen und Kaffeetrinken mit Erlebnis, Aktionen und Begegnungen

■ Monatsspruch August:

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Ps 63,8 (L)

■ Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Pfarrerin Kaiser: Ev.-Luth. Pfarramt in Langhennersdorf

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna,

Tel.: 037328/466

Fax: 037328/18276

Sprechzeiten Pfrn. Kaiser nach Vereinbarung,

Tel.: 0152 0185 1237, E-Mail: maria-theresia.kaiser@evlks.de

Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn,

E-Mail: katrin.mohn@evlks.de,

Tel.: 037328 466

Sprechzeiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna

Frau Christine Hauswald,

E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de

Tel.: 037328 18280, Sprechzeiten Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr